

PRESSEINFORMATION

NRW HUBs starten in neue Förderphase – sechs Standorte stärken Startups in der Wachstumsphase

- Sechs Hubs erhalten Förderung durch das Land NRW
- Förderphase Anfang des Monats gestartet
- Fokus auf Startups in der Wachstumsphase

Bonn, 09. Oktober 2025 – Die Förderphase der NRW HUBs hat diesen Monat begonnen. Im Rahmen der Initiative werden sechs regionale Standorte vom Land Nordrhein-Westfalen unterstützt, um Startups in ihrer Wachstumsphase zu begleiten.

Die aktuellen Zahlen belegen die Dynamik: Laut den NRW Startup Reports 2025 verzeichnete NRW mit 674 Startups im Jahr 2024 im Vorjahresvergleich einen starken Anstieg der Neugründungen um 26 % und nähert sich damit wieder dem Rekordniveau aus 2021 an. Mit den NRW HUBs soll diese positive Entwicklung in den nächsten drei Jahren gezielt weitergeführt und verstärkt werden.

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur: „Nordrhein-Westfalen ist ein starker Standort für Startups - das zeigen auch die dynamischen Zahlen bei Gründungen und Kapital. Wir bieten in jeder Phase passende Angebote für kreative Köpfe mit guten Ideen und setzen auf den doppelten Effekt: Wenn Startups wachsen, entstehen neue Arbeitsplätze und innovative Unternehmen. Wenn sie auf dem Markt erfolgreich sind, tragen sie ihre Technologien aber auch in die Breite, sind Vorbilder und prägen das Profil unseres gesamten Ökosystems. Als innovativer Industriestandort mit vielfältig geprägten Regionen haben wir auch in der Breite viel zu bieten. Mit den regional vernetzten Angeboten der NRW Hubs unterstützen wir junge Unternehmen gezielt in ihrer sensiblen Wachstumsphase – für nachhaltigen Erfolg und echten Impact für unseren Standort.“

Die sechs NRW HUBs im Überblick

Jeder der sechs Hubs hat ein Accelerator-Programm für spätphasige Startups mit einem thematischen Fokus etabliert. Gemeinsam bilden sie ein starkes Fundament für die Startup-Förderung in Nordrhein-Westfalen:

- [Anthropia Duisburg](#) – **Impact Factory Accelerator:** Fokus auf sozial-ökologische Startups, die gesellschaftliche Wirkung mit wirtschaftlichem Erfolg verbinden.
- [digitalHUB Aachen](#) – **aixBOOST:** Wachstum für Startups aus den Bereichen Smart Enterprise, Smart Industry & Smart City.
- [DIGITALHUB.DE Bonn](#) – **LEVELHUB:** Unterstützung für Cyber Security- und Digital Health-Startups.
- [digiHub Düsseldorf/Rheinland](#) – **ignition:** Programm für GreenTech-Startups.
- [Digital Hub münsterLAND](#) – Accelerator-Programm mit einem speziellen Venture Clienting Track für EnergyTech-Startups.
- [STARTPLATZ Köln](#) – **KI Accelerator NRW:** Spezialisierung auf Künstliche Intelligenz und die Implementierung dieser in interne Geschäftsprozesse.

Hintergrund: NRW als Startup-Standort stärken

Mit der Förderung der sechs Hubs verfolgt das Land Nordrhein-Westfalen das Ziel, das

PRESSEINFORMATION

Startup-Ökosystem nachhaltig auszubauen. Junge Unternehmen sollen langfristig in NRW wachsen können, internationale Märkte erreichen und gleichzeitig Zukunftstechnologien wie KI, GreenTech, Cyber Security und Nachhaltigkeit vorantreiben.

Die NRW HUBs schließen damit die Lücke zwischen der frühen Gründungsförderung und dem landesweiten Skalierungsprogramm Scale-up.NRW. Somit sichern sie die Innovationskraft des Standorts auf dem Weg von der regionalen Stärke zur globalen Wettbewerbsfähigkeit.

Über die NRW HUBs

Die sechs NRW HUBs werden seit Oktober 2025 vom Land Nordrhein-Westfalen gefördert, um Startups gezielt in ihrer Wachstumsphase zu unterstützen. Mit diesen Knotenpunkten entsteht ein starkes Netzwerk, das Startups beim Skalieren, dem Zugang zu Kapital sowie dem Schritt auf internationale Märkte begleitet. Zu den NRW HUBs gehören Anthropia, der digitalHUB Aachen, die Digitaler Hub Region Bonn AG, der digihub Düsseldorf/Rheinland, Digital Hub münsterLAND sowie der STARTPLATZ.

Pressekontakt

Homepage: <https://www.digitalhub.de>

Ansprechpartnerin: Sarah Mahlmann

E-Mail: presse@digitalhub.de

Telefon: 0174 – 3934971